Chäsitzer

Informationen für die Bevölkerung von Kehrsatz, publiziert vom Dorfverein Kehrsatz

Nr. 2 · 2009

März / April
37. Jahrgang

Flöte + Klavier-Konzert
Sonntag, 8. März, Öki

Präsitreffen
Freitag, 13. März, Pfadiheim

Begegnungsfest
Sonntag, 15. März, Öki

Kinderartikelbörse
Mittwoch, 18. März, Öki

25. Chäsitzer Louf
Samstag, 4. April, Selhofen

Literatur-Morgen
Sonntag, 26. April, Blumenhof

25 Jahre Chäsitzer Louf

Chäsitzer Preis 2008 für den «Chäsitzer Louf»

In seiner Laudatio wies Gemeinderat Hansruedi Mühlemann auf den Weitblick der Initianten des «Chäsitzer Loufs» vor 25 Jahren hin. Gleichzeitig verlieh er der Hoffnung Ausdruck, dass diese Veranstaltung noch lange bestehen möge. Verliehen wurde dieser Preis im Rahmen des Gemeindeabends 2009.

Die Chäsitzer-Preisträger 2008: (v.l.) Hans Rohner, Werner Marti, Hanspeter Rütti und Hans Schönholzer

Liebe Leserinnen Liebe Leser

Im tiefen Winter ist diese Chäsitzer-Ausgabe entstanden. Schnee, Eis, Kälte, Sturm und Sonne haben die letzten Wochen geprägt. Für die Kinder bedeutete das viele Weiss pure Freude. Während so langer Zeit vor der «Haustüre» zu schlitteln liegt Jahre zurück.
Aber grad daneben fallen immer mehr die Joggerinnen und Jogger auf. Sie müssen sich wirklich sputen, um ihre Form zu finden, denn der traditionelle «Chäsitzer Louf» findet aussergewöhnlich früh statt. Nicht wegen der Jubiläumsausgabe, sondern als Folge von Terminverschiebungen in der Region. Bereits am ersten Samstag im April werden sich wieder Hunderte von Läuferinnen und Läufer im Selhofen besammeln – bestimmt vor einer jubiläumswürdigen Zuschauerkulisse. Wie es vor 25 Jahren zum ersten Lauf kam, erzählte der Initiant dieses Laufes anlässlich der «Chäsitzer-Preis»-Verleihung. Erinnern auch Sie sich an die Anfänge wie beispielsweise an die hochsommerliche Ausgabe von 1986? Erinnerungen werden sicher auch wach beim Beitrag über die «Landi». Alt Bäckermeister Franz Schmutz beispielsweise weiss noch gut, wie sich beim Anliefern des Getreides die Pferdefuhrwerke auf der Zimmerwaldstrasse bis zur ersten Kurve stauten. Und er als kleiner Bub dann die «Rossbölle» einsammelten – als Dünger für die Gemüsegärten.
Kehrsatz ist seither mächtig gewachsen. Am Gemeindeabend wurde bekanntgegeben, dass die Einwohnerzahl die 4000er Marke überschritten hat. Ein Willkommen auch hier den «Neuen».

Margrit Sieber

Der Initiant Hans Rohner beim Rückblick auf die Anfänge des Chäsitzer Loufs

Zur Überreichung des Chäsitzer Preises 2008 führte Gemeinderat Hansruedi Mühlemann aus: «Der Chäsitzer Preis wird Personen verliehen, die für unser Dorf einen Einsatz geleistet haben, der sich nachhaltig auswirkt. Dieses Mal geht er an die Initianten vom Chäsitzer Louf. Dieser Lauf kann dieses Jahr sein 25-Jahr-Jubiläum feiern. Ich möchte sie als Trendsetter oder als Marketingfachleute mit einem enormen Weitblick bezeichnen. Warum? Vor ungefähr 30 Jahren hatte es jeweils am Berner Zwei-Tage-Marsch immer so zwischen 25 000 und 30 000 Teilnehmende. In der Folge stellte man dann fest, dass diese Teilnehmerzahlen zurückgingen. Vor 25 Jahren standen dann einige Dorfbewohner zusammen und organisierten einen Lauf. Auf der einen Seite eigentlich nichts Spektakuläres, auf der andern Seite aber etwas, was genau in die sich abzeichnende Lücke passte: die Ära Volksmarsch wurde von jener der Volksläufe – der ‚Grand Prix' – abgelöst. Es entstanden unzählige dieser Laufveranstaltungen, viele haben überlebt, andere nicht wie beispielsweise der Bolliger Lauf, der im gleichen Jahr wie der Chäsitzer Louf ins Leben gerufen worden war. Der Gemeinderat hat sich entschieden, den Chäsitzer Preis 2008 jenen zu verleihen, die die Weitsicht hatten, etwas Neues ins Leben zu rufen nach dem Motto ‚Wo ein Wille ist auch ein Weg'. Stellvertretend für die vielen Organisationskomitees und all die Helferinnen und Helfer hat der Gemeinderat vier Personen ausgewählt. Es sind dies der erste, der zweite und der dritte, aktuelle Präsident des OK, Hans Rohner, Hanspeter Rütti und Hans Schönholzer. Und was wäre unser Lauf ohne unseren ‚Mister Chäsitzer Louf' Werner Marti. Hoffen wir, dass er sich noch lange für unseren Lauf einsetzen wird.»

Chäsitz hat einwohnermässig die 4000er Grenze überschritten. Ein Teil davon genoss am Gemeindeabend das Raclette, die «Garnitür»-Boys und angeregte Gespräche.

Etwas «Chäsitzer-Louf»-Geschichte

Stellvertretend für die Geehrten hielt Hans Rohner, der erste Präsident des OK, Rückblick auf ein Vierteljahrhundert Chäsitzer Louf: «Mit der Verleihung des Chäsitzer Preises 2008 haben Sie uns grosse Freude und Ehre bereitet. Sie fragen sich vielleicht, wie wir überhaupt auf die Gründungsidee gekommen sind. 1982 fand der erste Grand Prix von Bern statt. Im Anschluss daran entstand rund um Bern eine grosse Laufbewegung. Wenn man damals nach der Arbeit der Aare entlang lief, traf man auf ganze Heerscharen von Läufern. Dabei lernte auch ich die Umgebung von Kehrsatz als ideales Laufgebiet kennen: die Wälder, die lauschigen Aare- und Gürbeufer, im Frühjahr die gelben Rapsfelder und dahinter die Berner Voralpen und Alpen. Eine Kulisse, die jedes Läuferherz erfreut – und die Idee einer organisierten Laufveranstaltung reifen liess. Ich begann

Fotos: Robert Sieber

Während der letzten acht Jahre war Benno Winkler (Mitte) als Conferencier des Gemeindeabends für viele Kultur-Überraschungen besorgt – wie zum Abschied die A-Capella-Gruppe «Garnitür» aus dem Berner Oberland. Er könnte einer von ihnen sein!

eine Streckenführung zu recherchieren, immer mit der Idee im Hinterkopf, dass dieser Lauf als Vorbereitung für den Grand Prix von Bern dienen sollte. Ich stellte dann eine Laufstrecke zusammen, die mehr oder weniger noch heute besteht. Als Mitglied des Stadtturnvereins Bern testete ich meine Idee in diesem Umfeld – die Begeisterung war gross. Im August 1984 legte ich dann ein fertiges Konzept dem Turnverein Kehrsatz vor. Gleich wie beim STB stiess auch hier mein Vorschlag auf Begeisterung. Innerhalb eines Monats arbeitete ich ein vollständiges Programm aus, das an der ersten OK-Sitzung Ende September genehmigt wurde. Und am 4. Mai 1985 fand der erste Chäsitzer Louf statt.

Von 400 bis auf 1500

Das Budget war auf rund 400 Teilnehmer ausgerichtet, es kamen aber mehr als 800. Die Teilnehmerzahlen stiegen dann kontinuierlich bis auf ca. 1500 an. Der Lauf wurde schnell als ideale Vorbereitung für den GP von Bern beliebt, aber auch wegen seines familiären Rahmens und der Laufstrecke in der herrlichen Landschaft. Zudem hatte der Lauf von allem Anfang an eine grosse Zuschauerkulisse, vor allem bei den Steigungen – vergleichbar der Tour de Suisse auf den Pässen. Und eines ist nicht zu vergessen: Alle Helferinnen und Helfer waren immer mit Herzblut dabei, was die hervorragende Organisation erst ermöglicht hat.

Lassen Sie mich noch auf einige Reminiszenzen aus den Anfängen zurückblicken: Der erste Lauf war auch für die Bauern an der Wegstrecke etwas Ungewohntes. So geschah es, dass einer trotz der herannahenden Läuferschar seine Kuhherde von der Weide nach Hause trieb. Die Läufer mussten sich in der Folge zwischen den Kühen ihren Weg suchen. Ab der zweiten Austragung richteten sich dann die Kühe nach den Läufern. Beim zweiten Lauf herrschte eine ausserordentliche Hitze. Drei Läufer mussten leider hospitalisiert werden, gottlob ohne gravierende Folgen. Als OK reagierten wir sofort: ein umfassendes Sanitätskonzept wurde auf die Beine gestellt. Ab dem folgenden Lauf waren eine Ambulanz der Sanitätspolizei Bern und zwei Ärzte auf dem Platz, und alle Helfenden wurden für Hilfestellung instruiert. Zudem beschlossen wir, Wasserschwämme an die Läuferschar zu verteilen. Und weil diese ersten roten Schwämme eine Herzform hatten, entstand dann der Slogan ‚Chäsitzer Louf – der Lauf mit Herz'.

Unser Bestreben war immer: die Läuferinnen und Läufer sollen hier in Kehrsatz an einem tollen Laufereignis teilhaben können und das sympathische Dorf in der ganzen Schweiz bekannt machen. Für einen der ersten Läufe wählte ich das Motto: Wo Staatsmänner sich treffen, treffen sich auch Läufer. Das gilt auch heute nach 25 Jahren noch: Im wörtlichen Sinn trifft sich am 4. April 2009 das ‚Fussvolk' zur 25. Austragung. Ich wünsche dem Chäsitzer Louf und der sportfreundlichen Gemeinde Kehrsatz, die sich immer nach Möglichkeiten für diesen Lauf eingesetzt hat, für die nächsten 25 Jahre viel Erfolg. Herzlichen Dank für die Verleihung dieses Preises.»

Margrit Sieber

Chäsitzerlouf

Am 4. April 2009 zum 25. Mal

In knapp einem Monat ist es soweit: am 4. April starten ab 12 Uhr ganz viele Läuferinnen und Läufer in den verschiedenen Kategorien zum 25. Chäsitzer Louf. Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Gemeinde Kehrsatz ist der Start für alle Kinder und Jugendlichen mit Wohnsitz Kehrsatz ab Jahrgang 1990 an diesem Jubiläumslauf gratis.

Am Vorabend, Freitag, 3. April, ab 18 Uhr, ist die Bevölkerung zum Jubiläumsfestakt eingeladen. Weitere Auskünfte und Anmeldungen zum Lauf finden sich unter www.chaesitzer-louf.ch / info@chaesitzer-louf.ch.

Kinderartikel-Börse

- Gut erhaltene Kindervelos
- Dreiräder, Rollschuhe, Rollbretter
- Sändelisachen, Badeartikel
- Wanderschuhe
- Neuwertige Bébéartikel
- Spielsachen (komplett, funktionstüchtig)
- Modische Frühlings- / Sommerkleider

Pro Person maximal 30 Artikel
Mittwoch mit Cafeteria-Betrieb

Ort: Ökumenisches Zentrum, Kehrsatz
Annahme: Dienstag, 17. März 2009, 15–19 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 18. März 2009, 14–16 Uhr
Auszahlung & Rückgabe der nicht verkauften Artikel:
Mittwoch, 18. März 2009 17.30–18.30 Uhr

Bei Diebstahl oder Beschädigung können wir keine Haftung übernehmen. Über nicht Abgeholtes wird verfügt.

Dorfverein

31. Chäsitzer Jassmeisterschaft

Traditionell erfolgreich

Foto: Robert Sieber

Auch die Nach-Jubiläums-Jassmeisterschaft hat nichts von ihrem Charme verloren. Für Nicht-Eingeweihte eher chaotisch, für die Freaks voll easy: Die Rundenwechsel vollzogen sich erstaunlich schnell und kurz darauf herrschte wieder volle Konzentration. Überraschenderweise musste das OK seit langer Zeit erstmals keine Ersatzjasser organisieren. Die 70 angemeldeten Jass-Paare spielten übrigens in Vierergruppen, die dank Computereinsatz in keiner der acht Runden gleich zusammengesetzt waren.

Sponsoren

BLS-Reisezentrum, Kehrsatz
Blumen Maurer, Kehrsatz
Chäsitzeranlage Tennis+Squash, Kehrsatz
Coiffure Bahnhof, Kehrsatz
Coop Center, Kehrsatz
Esther kosmetik & fusspflege, Kehrsatz
Hürlimann Dora, Gemeinderätin, Kehrsatz
Kilchenmann AG, Kehrsatz
Kyburz Bettwaren, Kehrsatz
MAGO Automobile, Kehrsatz
Matratzenfabirk Waldhof, Kehrsatz
Migros Genossenschaft Aare, Schönbühl
Oliva Nera, Belp
Primo Rufener, Kehrsatz
Schweiz. Mobiliarversicherung, Belp
Sonfleur, Wabern
Stalder Küchenbau, Kehrsatz
Team Physio Mobile, Kehrsatz
VALIANT Banken, Kehrsatz & Bern
Verein Quelle, Kehrsatz
Walker Lebensmittel, Kehrsatz
Werder & Partner AG, Kehrsatz

31. Chäsitzer Jassmeisterschaft

Rang	Team	Name	Vorname	Name	Vorname	Punkte
1	29	Neidhart	Ruth	Bützer	Simone	5889
2	31	Knecht	Martin	Schneeberger	Heinz	5718
3	7	Schmidlin	Markus	Stingelin	Cedric	5597
4	24	Vonlanthen	Odette	Hofer	Peter	5486
5	43	Meuwly	Willi	Meuwly	Olga	5480
6	56	Kämpfer	André	Pitussi	Mauro	5467
7	40	Hürlimann	Walter	Hürlimann	Dora	5415
8	57	Iseli	Elisabeth	Kaufmann	Sandra	5402
9	60	Muster	Roberto	Marti	Christian	5400
10	65	Bolliger	Fritz	Marti	Alfred	5375
11	68	Rütti	Elisabeth	Spichiger	Hansruedi	5374
12	45	Schafroth	Peter	Schafroth	Käthi	5352
13	10	Bucher	Brigitte	Bieri	Rita	5331
14	23	Vonlanthen	Gertrud	Vonlanthen	Paul	5293
15	34	Blaser	Fritz	Blaser	Marianne	5268
16	46	Burri	Walter	Burri	Margrit	5246
17	61	Roschi	Beat	Perracini	Andreas	5196
18	58	Fankhauser	Ruedi	Fankhauser	Rosa	5173
19	12	Brunner	Doris	Schmid	Verena	5170
20	32	Eichenberger	Christian	Eichenberger	Stefan	5163
21	11	Schweizer	Prisca	Hunziker	Denise	5144
22	9	Spring	Janine	Liechti	Christa	5134
23	21	Bhuryun	Dorothea	Trachsel	Hans	5133
24	36	Kappeler	Walter	Beyeler	Walter	5127
25	27	Zwahlen	Stefan	Sigrist	Stefan	5126
26	72	Stalder	Andreas	Walther	Franz	5125
26	64	Rohrer	Gerda	Rohrer	Arthur	5125
27	26	Roser	Ernst	Schwarz	Walter	5121
28	50	Siegerist	Edith	Wüthrich	Johanna	5083
28	14	Nyffenegger	Christian	Schmutz	Franz	5083
29	48	Winzenried	Urs	Minder	Heiri	5071
30	71	Röher	Steffen	Graber	Dieter	5063
31	18	Spring	Margrit	Siegenthaler	Elsbeth	5049
32	59	Bachmann	Kathrin	Weyermann	Kurt	5044
33	16	Weber	Thomas	Weber	Paul	5027
34	70	Gysler	Wilhelm	Müller	Willy	5018
35	38	Aufenast	Jürg	Lüthi	Franziska	4999
36	20	Giancola	Carlo	Nussbaum	Beat	4994
37	8	Spring	Kurt	Spring	Ruedi	4981
38	63	Gerber	Johann	Staab	Otto	4941
39	33	Nussbaum	Bruno	Blaser	Hanspeter	4940
40	30	Scheidegger	Patrick	Scheidegger	Marc	4931
41	22	Schwab	Jda	Ramseier	Rosa	4923
42	5	Brügger	Markus	Brügger	Bea	4903
43	51	Brüllhardt	Werner	Brüllhardt	Madlen	4895
43	4	Gerber	Simon	Brügger	Leonie	4895
44	39	Schneeberger	Hanni	Schneeberger	Susanne	4869
45	19	Daleström	Herbert	Schenk	Urs	4863
46	52	Kämpfer	Werner	Kämpfer	Erika	4859
47	54	Bigler	Ursula	Danelzik	Beatrice	4856
48	55	Hirter	Marcel	Hirter	Carmen	4847
49	17	Hänni	Roland	Schenk	Bernhard	4830
50	25	Ingold	Kurt	Zweiacker	Marc	4826
51	2	Walker	Elisabeth	Streit	Erika	4799
52	15	Kunz	Hans	Marbach	Richard	4793
53	53	Kämpfer	Martin	Kämpfer	Martial	4792
54	1	Hügli	Bruno	Hügli	Annamarie	4787
55	42	Neuhaus	Jean-Claude	Zaugg	Roger	4777
56	3	Walker	Philipp	Marti	Werner	4776
57	37	Volpers	Ralph	Pécoud	Olivier	4751
58	13	Schmid	Ernst Alexander	Bolliger	Doris	4730
59	35	Stalder	Rudolf	Tschanz	Valeria	4726
60	49	Frank	Horst	Frank	Marie	4682
61	41	Lehmann	Christoph	Sommer	Samuel	4635
62	6	Kunz	Naomi	Stöckli	Peter	4630
63	44	Neuhaus	Claire	Horber	Hans	4564
64	62	Von Niederhäusern	Antoinette	Beyeler	Hans	4527
65	47	Remund	Heidi	Schori	Verena	4406
66	69	Wiedmer	Fritz	Wiedmer	Erika	4354
67	28	Leutenegger	Priska	Lüthy	Antonia	4331

WALKER

Milchprodukte • Lebensmittel

Käsespezialitäten • Hauslieferdienst

Elisabeth und Sigi Walker
Hubelhohle 2, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 52 07

Sonne & Schatten

ROLLSTOR

z.B. Beschattungsanlagen. Und auch Installationen und Reparaturen von Rollläden, Lamellen, Fensterläden und Sonnenstoren.
Bei Rollstor stimmts: die Arbeit, die Qualität, der Preis. Seit über 10 Jahren.

Flugplatzstrasse 32, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 61 60, Fax 031 961 61 21

Bäckerei-Konditorei
Hostettler

Guets Brot,
feins Gebäck
u mängs Süesses
für jede Gschmack!

Zimmerwaldstrasse 7 · 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 31 13 · Fax 031 961 71 31

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag: 06.00–12.30 und 14.00–18.30
Samstag: 06.30–14.00

Täglich ab 16.30 Uhr Fyrabebrot

Neu: Original Pain Paillasse Brot

Perrot Haustechnik GmbH

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär · Heizung · Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungsanlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

Sie lieben es.
Wir versichern es.

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Die AXA Winterthur bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Vorsorge- und Versicherungsfragen lassen sich nur individuell beantworten. Eine persönliche Beratung ist in jedem Fall der beste Weg zur idealen Lösung.

AXA Winterthur, Hauptagentur Martin Ryf
Werner Marti
Könizstrasse 295, 3098 Köniz
Telefon 031 978 14 41
Fax 031 978 14 44
werner.marti@axa-winterthur.ch
www.koeniz.winteam.ch

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

AD GARAGE

auto trachsel ag

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 18 96
autotrachselag@swissonline.ch

Ihre Garage für alle Marken

GARAGE U. BÜRKI

Bernstrasse 91 3122 Kehrsatz

Service u. Reparaturen aller Automarken
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Tel. 031 961 08 04 Fax: 961 12 27

Behörden/Verwaltung

Gemeinderat Kehrsatz

Legislaturziele 2009–2012

Der Gemeinderat hat am Seminar vom 6./7. Februar 2009 sowie an der Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2009 folgende Legislaturziele für die Jahre 2009 bis 2012 erarbeitet und genehmigt:

Bau und Infrastruktur
- Die beschlossenen Verkehrsberuhigungsmassnahmen werden realisiert.
- Die obere Flugplatzstrasse wird bis zum Neumattquartier saniert.
- Das Optimierungspotential energietechnischer Massnahmen an gemeindeeigenen Liegenschaften wird erhoben und ein Massnahmenkatalog erstellt.
- Die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit eines Kleinwasserkraftwerkes wird abgeklärt und gegebenenfalls ein entsprechendes Projekt realisiert.
- Das Abfallkonzept wird unter Einbezug der Sammelstellen überprüft.

Bevölkerung und Integration
- Ausbau der Koordinationsplattform «Vereine/Gemeinde», insbesondere im Hinblick auf Anlässe und Veranstaltungen im Dorf.
- Die Funktion und die Tätigkeiten der Altersbeauftragten wird institutionalisiert.
- Die Spitex Kehrsatz wird an die neuen Standards des Kantons angepasst.
- Es ist ein Leitbild «Integration der Bevölkerung» zu erstellen.
- Die standardisierte Eignungsabklärung (insbesondere im sprachlichen Bereich) im Einbürgerungsverfahren wird eingeführt.
- Gezielte Attraktivitätssteigerung des Wirtschaftsstandortes Kehrsatz unter Einbezug des Handwerker- und Gewerbevereins.

Bildung und Jugend
- Die verbleibenden Umsetzungsschritte auf dem Weg zur Tagesschule in Kehrsatz werden realisiert.
- Das Pilotprojekt «Schulsozialarbeit» wird umgesetzt.
- Die Prävention im Bereich Kindesschutz wird verbessert.
- Es ist ein Jugendleitbild zu erarbeiten.
- Die neuen Schulstrukturen sind zu überprüfen und allfällige Anpassungen vorzunehmen.
- Die Schulwegsicherheit wird weiter optimiert.

Finanzen
- Es sollen jährlich 10% des Gesamtumsatzes in den Erhalt und den Ausbau der Gemeindeinfrastruktur investiert werden.
- Ausserordentliche Erträge werden über «übrige Abschreibungen» ausgeglichen.
- Es werden ein ausgeglichener Voranschlag im Mehrjahresvergleich angestrebt und ein finanzieller Handlungsspielraum geschaffen.
- Das Eigenkapital wird auf einem vernünftigen Mass von drei bis vier Steuerzehnteln gehalten.
- Die attraktive Steueranlage soll im Vergleich mit den anderen Regionsgemeinden beibehalten werden.

Planung und Entwicklung

Präsidiales
- Der Informationsfluss aus dem Gemeinderat sowie aus der Verwaltung wird konsequent ausgebaut. Oberstes Ziel ist eine aktive, zeitgerechte und transparente Informationspolitik.
- In der Regionalkonferenz wird eine starke Position von Kehrsatz angestrebt. Dies soll durch ein starkes und aktives Engagement in den diversen Gremien erzielt werden.
- Das erarbeitete «Corporate Design Kehrsatz» ist einzuführen und konsequent umzusetzen.
- Die enge und gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist weiter auszubauen.

Planung und Entwicklung
- Die überarbeitete Ortsplanung wird in Kraft gesetzt.
- Der Problembereich «Bahnübergang» soll weiter entschärft werden.
- Der Kreisel «Dorfeinfahrt Nord» soll realisiert werden.
- Die ÖV-Anbindungen sind laufend zu verbessern.
- Es wird ein Raumkonzept für die Schulen und die Jugendbetreuung erarbeitet.
- Die Realisierung eines «Friedhof light»-Projektes wird abgeklärt.

Foto: R. Sieber

Am Gemeindeabend 2009 trat der Gemeinderat erstmals offiziell in seiner neuen Zusammensetzung auf: (v.r.) Hansruedi Mühlemann (Bau+Infrastruktur), Dora Hürlimann (Bildung+Jugend), Stephan Sahli (Finanzen), Gemeindepräsident Thomas Stauffer (Planung+Entwicklung), Katharina Annen (Bevölkerung+Integration) und Gemeindeschreiber Remy Raeber

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Christoph Schmutz
Bahnhofplatz, 3123 Belp
Ihr Versicherungsberater: Herren Markus
031 818 44 75 / markus.herren@mobi.ch
www.mobibelp.ch / belp@mobi.ch

ANDREAS STALDER AG

Schreinerei und Bärnerörgeli-Werkstätte
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06

Der Schreiner
Ihr Macher
©VSSM

Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Täfer – Türen –
Schränke – Regale – Tablare –
Renovationen, allg. Schreiner-
arbeiten.

KEHRSATZ

TENNIS & BADMINTON
Zimmerwaldstr. 12 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 01 44 Fax 031 961 27 30
info@tennis-kehrsatz.ch www.tennis-kehrsatz.ch

Professionelle Tennisschule
Kurse Für Jung und Alt
Seniorentreff mit Kurt
Tennis-Hit mit Stefan
Familienfreundlicher Tennis-Club
Badmintonkurse mit Bettina
Moderner Fitnessraum
Restaurant mit Gartenterrasse

Ruth Hänni Coiffure Kehrsatz

für die Beratung dürfen Sie unsere Zeit gerne in Anspruch nehmen.

Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 32 61

für Kurzentschlossene auch ohne Voranmeldung möglich.

JUNGI'S GARTENMANDLI

reinigt und pflegt Ihren Garten
sauber und seriös

Hanspeter Jungi
Zimmerwaldstrasse 101A
3122 Kehrsatz
Tel. 031/ 961 38 07

HOHE ERDÖLPREISE

Mit einer optimalen
AUSSENISOLATION
können Sie massiv
HEIZKOSTEN SPAREN.
Rufen Sie uns an!

Malerei Hodler AG
031 961 58 62
Seit über 20 Jahren Ihr Spezialist für Aussenisolationen

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch ▪ info@hoersysteme.ch

- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste HÖR-COMPUTER und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und EXPRESS-Service

Zusammenarbeit unter den Gemeinden: Wird sie bald einfacher?

Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Am 17. Mai 2009 entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von 100 bernischen Gemeinden über die Einführung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland. Die Regionalkonferenz ermöglicht eine effizientere, verbindlichere Zusammenarbeit unter den Gemeinden und stärkt die Region im gesamtschweizerischen Wettbewerb.

Wohnen im Grünen, attraktive Arbeitsplätze in der Region, Einkaufsmöglichkeiten und Schulen in der Nähe, ein vielfältiges sportliches und kulturelles Angebot und all dies gut erschlossen mit Bus und Bahn: Die Region Bern-Mittelland hat vieles zu bieten. Es macht ihre Lebensqualität aus. Das Mobilitätsbedürfnis und die Anforderungen der Gesellschaft und Wirtschaft nehmen jedoch weiter zu und stellen die Gemeinden vor Aufgaben, die sie nicht mehr alleine bewältigen können. Die Regionsgemeinden müssen ihre Kräfte bündeln, wenn sie konkurrenzfähig bleiben wollen. Dazu ist eine neue Form der regionalen Zusammenarbeit notwendig: die Regionalkonferenz Bern-Mittelland.

Wie sieht die neue Zusammenarbeit aus?

Sechs regionale Organisationen befassen sich heute mit unterschiedlichen regionalen Aufgaben. Teilweise überschneiden sich ihre Tätigkeiten räumlich und thematisch. Doppelspurigkeiten und ein grosser Koordinationsaufwand sind nicht zu vermeiden. Stimmt das Volk der Einführung der Regionalkonferenz zu, wird künftig die Regionalversammlung, die Zusammenkunft aller Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten der Region, über regionale Geschäfte verbindlich entscheiden. Gegen wichtige Entscheide der Regionalversammlung können das Volk oder die Gemeinden das Referendum ergreifen. Volk und Gemeinden der Region erhalten ebenfalls das Initiativrecht.

Der grosse Vorteil ist die Vernetzung von Aufgabenbereichen und die dadurch mögliche regionale Gesamtsicht. Insbesondere um die Probleme im öffentlichen und individuellen Verkehr zu lösen, ist eine Abstimmung zwischen Verkehrs- und Siedlungsplanung dringend notwendig. Im Weiteren stärkt die Zusammenarbeit die Stellung der Region gegenüber Bund und Kanton sowie im gesamtschweizerischen Wettbewerb.

Welche Aufgaben übernimmt die Regionalkonferenz?

Im kantonalen Gesetz werden vier Aufgabenbereiche zwingend vorgegeben: Verkehr, Raumplanung, Kultur und Neue Regionalpolitik NRP (vorher IHG Investitionshilfegesetz). So definiert die Regionalkonferenz beispielsweise das Angebot im öffentlichen Verkehr, arbeitet die Kulturverträge mit den bedeutenden Kulturinstitutionen aus und erlässt den regionalen Richtplan. Die Gemeinden können der Regionalkonferenz weitere, freiwillige Aufgabenbereiche übertragen.

Die bisherigen Organisationen treten diese Aufgabenbereiche an die Regionalkonferenz ab. Die Regionale Verkehrskonferenz RVK 4 und die Regionale Kulturkonferenz RKK werden aufgelöst. In welcher Form die übrigen Aufgaben der vier bisherigen Planungs- bzw. Bergregionen künftig weitergeführt werden, entscheiden die Gemeinden.

Welche Gemeinden gehören dazu?

Das Gebiet der Regionalkonferenz Bern-Mittelland umfasst alle 100 Gemeinden der künftigen Verwaltungsregion Bern-Mittelland.

Wie können die Gemeinden mitwirken?

Die Gemeinden können ihre Interessen in Arbeitsgruppen, Kommissionen, in der Geschäftsleitung und in der Regionalversammlung einbringen. Als betroffene Gemeinden arbeiten sie in einem Projekt direkt mit, z.B. in einer Korridorstudie im Bereich Gesamtverkehr. Gewisse Mitwirkungsmöglichkeiten sind schon heute gesetzlich geregelt, etwa in Form von öffentlichen Mitwirkungsverfahren, Anhörungen usw. Schliesslich können die Gemeinden vom Initiativ- und Referendumsrecht Gebrauch machen.

Weshalb wird abgestimmt?

Der Gemeinderat von Kehrsatz und 84 weitere Gemeinden in der Region Bern-Mittelland haben dem Regierungsrat Ende 2008 Antrag gestellt, diese Volksabstimmung über die Einführung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland durchzuführen. Damit diese eingeführt werden kann, ist eine Mehrheit der Stimmenden und der Gemeinden erforderlich. Bei Annahme der Vorlage wird die Regionalkonferenz Anfang 2010 ihre Arbeit aufnehmen. Sie wird nach Oberland-Ost die zweite Regionalkonferenz im Kanton Bern sein.

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Seite www.bern-mittelland.ch.

Für Seniorinnen und Senioren

bon viva -Stammtisch

Immer am Dienstagmorgen ab 10 Uhr im «Kafi-Satz» im Chalet Margarita am Weidliweg bei Kaffee und Tee Bekannte wiedersehen und neue Gesichter treffen!

Nachtrag «Kommissionen»

Der zur Zeit der Drucklegung des Chäsitzers noch freie Sitz in der Kommission «Finanzen» auf der SP-Liste belegt Theo Schmid.

In der Kommission «Bildung+Jugend» sind auf der SVP-Liste Priska Rohner als «Parteilos» und in der Kommission «Bevölkerung+Integration» auf der SP-Liste Marcel Sohler als Vertreter der Grünliberalen Partei nachgemeldet worden.

KulturKehrsatz
Variationen

Reichel und Bahner sind ein langjähriges, bewährtes Duo und bekannt für ihre schalkhaft kommentierten Auftritte. Der Flötist und die Pianistin konzertieren in diversen Formationen und unterrichten an den Musikschulen in Bolligen und Langenthal.
Ihr neues Programm tischt sechs Varianten verschiedener Variationen auf. Die Komponisten wetteifern mit verschiedensten Einfällen, faszinieren durch virtuose Verspieltheit, Fantasie und Humor. Übrigens findet sich unter den Komponisten Klaus Sonnenburg, ehemaliger Hauskomponist des Berner Stadttheaters mit «What about this, Mr Bach?». Variieren auch Sie Ihren Sonntagabend mit Konzert + Apéro!
KulturKehrsatz im Oeki am Sonntag,
8. März 2009, 18 Uhr,
Eintritt 10.–/18.–/25.–
Vorverkauf: Kilchenmann AG,
Tel. 031 963 15 15

17. Chäsitzer Präsitreffen

Schon angemeldet?

Wann? 13. März 2009, 19.15 Uhr
Wo? Pfadiheim Steigrüebli

Anmeldung sofort abschicken, bis spätestens 9. März 2009

Freitag, 13. März 2009, 19.15 Uhr im Pfadiheim Steigrüebli

☐ ich bin dabei ☐ ich bin leider verhindert ☐ ich vertrage kein Fondue

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon Privat: _____ Telefon Geschäft: _____

Präsident/in seit _____ Institution: _____

Ich nehme zum _____ Mal am Chäsitzer Präsitreffen teil.

Bemerkungen/Anregung zum Anlass: _____

Einsenden bis 9.3.2009 an: Rolf Merz, Flugplatzstrasse 12, 3122 Kehrsatz
oder anmelden per E-Mail: *rolf_merz@bluewin.ch*

Findeltiere im Kanton Bern

Neue Meldestelle

Wer im Kanton Bern eine Katze, einen Hund oder ein anderes herrenloses Haustier findet, muss dies seit dem 1. Januar 2009 neu dem Berner Tierschutz mitteilen.

Der Berner Tierschutz wird ab diesem Zeitpunkt neu die Aufgaben der kantonalen Meldestelle wahrnehmen. Die Meldungen können während den Bürozeiten telefonisch unter der Gratisnummer 0800 1844 00, per E-Mail an meldestelle@bernertierschutz.ch oder per Post an Berner Tierschutz, Postfach 37, 3020 Bern, gemacht werden. Auch Eigentümerinnen und Eigentümer, denen ihr Haustier abhanden gekommen ist, können sich ebenfalls an diese Stelle wenden. Ihnen steht während den Bürozeiten die kostenpflichtige Nummer 0900 1844 00 zur Verfügung. Vermisstmeldungen sind aber auch per E-Mail und per Post möglich.

Rechtliche Grundlage

Mit der Verabschiedung des Gesetzgebungspaketes über die rechtliche Stellung der Tiere durch die Bundesversammlung im Herbst 2002 sind Tiere keine Sachen im Sinne des Zivilrechts mehr. Nebst verschiedenen Änderungen von erb-, haftpflicht-, straf- und schuldbetreibungsrechtlichen Bestimmungen wurde auch das Fundrecht bei aufgefundenen Tieren im ZGB neu geregelt. Seit diesem Zeitpunkt wird ein Unterschied zwischen gefundenen Tieren und anderen Fundgegenständen gemacht. Wer in der Schweiz ein verloren gegangenes Tier findet, muss sich seither entweder beim Eigentümer/bei der Eigentümerin melden, oder wenn er diesen bzw. diese nicht kennt, den Fund des Tieres der kantonalen Meldestelle anzeigen. Verletzt ein Finder seine Anzeigepflicht und behält ein gefundenes Tier, so macht er sich strafbar und kann nicht Eigentümerschaft erringen. Kann ein Tier nicht innert der gesetzlichen Frist von zwei Monaten seinem rechtmässigen Eigentümer/seiner rechtmässigen Eigentümerin zurückgeführt werden, erfolgt die Neuplatzierung durch ein Tierheim oder der Finder/die Finderin wird rechtmässiger Eigentümer/rechtmässige Eigentümerin des Findeltieres.

Weitergehende Information zum Thema

Zahlreiche Hunde und auch Katzen sind mittlerweile mit einem Mikrochip versehen. Dieser wird grundsätzlich auf der linken Halsseite (vom Tier aus gesehen) implantiert. Es wird empfohlen, zugelaufene Hunde und Katzen systematisch mit dem Chiplesegerät zu überprüfen. Zahlreiche Tierarztpraxen, Tierheime und auch spezielle Dienststellen der Polizei sind mit Chiplesegeräten ausgestattet.

Eine Finderperson kann das gefundene Tier während der bundesrechtlichen Frist von zwei Monaten entweder selber halten oder es beispielsweise einem Tierheim übergeben. Zu beachten ist, dass das Tier auch in dieser Zeit vorschriftsgemäss gehalten werden muss, indem diesem Futter, Obhut, Pflege und bei Bedarf tierärztliche Betreuung gewährt wird. Solange die Finderperson nicht auf das gefundene Tier verzichtet, übernimmt sie die Verantwortung für eine korrekte Haltung und hat die Kosten zu tragen. Wird der Eigentümer bzw. die Eigentümerin ermittelt, sind allfällige aus der Haltung entstandene Forderungen wie Kostenübernahme und Finderlohn auf zivilrechtlichem Weg zu klären.

Finanzverwaltung Kehrsatz

Therapiepraxis KI 氣

Theres Schweizer Aebischer
Kant.appr. Heilpraktikerin
Zimmerwaldstrasse 10
3122 Kehrsatz
079 534 88 88
www.Therapiepraxis-ki.ch

Tontherapie / Gesundheits- & Sportmassagen / Ausleitverfahren / Wirbelsäulentherapie / Spagyrik / Ying & Yang-Ausgleich / Phytotherapie / Fussreflexzonen / Chakra-Ausgleich / Ohrreflexzonen-Therapie / Reiki / Biochemie nach Dr. Schüssler / Narbenentstören / Entgiftungstherapien / Personaltraining im Kraftraum Tenniszentrum

Frauenthemenabend: Weibliche Sexualität/Göttin ISIS
31.3.2009 19.00 Uhr

Literarischer Sonntagmorgen

Ueli Affolter, Eva-Maria Eschenbacher, Peter Nyffeler und Margrit Sieber diskutieren zum Thema

„Wo es wärmer ist“

Die Bücher:
Rafik Schami; Das Geheimnis des Kalligraphen
Uzondinma Iweala; Du sollst Bestie sein
Tomas Gonzales; Die Teufelspferdchen
Zeruya Shalev; Liebesleben

Sonntag, 26. April 2009, 11.15 Uhr

Im Täfersaal des Blumenhofes in Kehrsatz

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Veranstaltung trifft man sich auf der Laube des Blumenhofes in der Kaffeestube des Frauenvereins Kehrsatz.

Persönliche Beratung in Ihrer Nähe.

Ob nationale oder internationale Billette, GA, Halbtax, Fahrplanauskünfte, Freizeitangebote, Städtereisen oder Badeferien: Kommen Sie bei uns vorbei, wir beraten Sie gerne.

Möchten Sie an einer Gruppenreise mit Eisenbahnfreunden in Europa oder Übersee teilnehmen? Wir sind auch Geschäftstelle von SERV-Reisen, dem Reisebüro des schweizerischen Eisenbahner Reisevereins.

In unserem Mini-Kiosk erhalten Sie Tageszeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Glacen und vieles mehr.

BLS Reisezentrum Kehrsatz
Telefon **neu: 058 327 21 33**
E-Mail kehrsatz@bls.ch
www.bls.ch
Offen: Mo – Fr 7.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

bls. Reisezentrum **bls**

do. .bi

Öffnungszeiten
Montag 18 bis 20 Uhr
Mittwoch 9 bis 11 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 16.30 Uhr

Neue Bücher

Romane

Adams, P.	Wer die Ruhe stört
Atkinson, K.	Lebenslügen
Bakker, G.	Oben ist es still
Berger, F.	Die Tochter des Papstes
Bittl, M.	Bergwehen
Bolton, S.	Todesopfer
Brooks, G.	Die Hochzeitsgabe
Burren, E.	Füürwärch
Camilleri, A.	Die schwarze Seele des Sommers
Capus, A:	Himmelsstürmer
Chen, D.	Die Söhne des Drachen
Clark, M.	Warte, bis du schläfst
Dorner, F.	Die Frau in der hinteren Reihe
Eggers, D.	Weit gegangen
Forbes, C.	Todeskette
Guo, X.	Kleines Wörterbuch für Liebende
Härtling, P.	O'Bär an Enkel Samuel
Hickmann, K.	Die Liebenden von Konstantinopel
Hill, S.	Der Seele schwarzer Grund
Ijmker, J.	Achtunddreissig Nächte
Ivanov, P.	Stille Lügen
Jensen, C.	Wir Ertrunkenen
Kanitz, C.	Das Vermächtnis der Venezianerin
Keyes, M.	Märchenprinz
Kyle, A.	Die Sehnsucht eines Sommers
Lennox, J.	Haus in den Wolken
MacKinley, T.	Insel der Traumpfade

MacLarty, R.	Weil ich dich nicht vergessen kann
Marciano, F.	Stimmen aus Glas
Nesbo, J.	Schneemann
Roberts, N.	Ein Haus zum Träumen
Schweikert, U.	Die Dirne und der Bischof
Yesilöz, Y.	Gegen die Flut

Sachbücher

Knapp, M.	Krieg und Fritten
Angus, C.	Einmal um die ganze Welt
Vanier, N.	Mein sibirischer Winter

Bilderbücher

Bartl, U.	Das Wimmelbuch
Bedford, D.	Der kleine Bär und der viel zu grosse Pullover
Butler, M.	Der kleine Igel rettet seine Freunde
Freedman, C.	Weihnachtsengel
Gay, M.	Eine Dose Kussbonbon
Grimm, B.	Brüderchen und Schwesterchen
Kempter, C.	Herr Hase und Frau Bär
Kratzke, D.	Motte, die Piratenkatze
Kulot, D.	Das alleralbernste ABC-Buch
Neuendorf, S.	1,2,3-Gespenstersucherei
Pauli, L.	Ich mit dir, du mit mir
Randerath, J.	Der Drache Wut-im-Bauch
Rieckhoff, J.	Bleib bloss da drin!
Rowe, J.	Bitte nimm mich in die Arme
Sidjanski, B.	Mamas Liebling
Szesny, S.	Hanna und die frechen Weihnachtsengel
Wilhelmi, F.	Herr Flo sucht das Glück

Comic

Derib	Der Riese erwacht!
Derib	Die sprechende Eiche

Lesenswert

Sarah Addison Allen: Mein zauberhafter Garten

Claire Waverley besitzt einen im wahrsten Sinn des Wortes florierenden Partyservice. Das Geheimnis ihres Erfolgs ist die Verwendung von essbaren Blumen aus dem heimischen Garten, die eine geheimnisvolle magische Wirkung haben. Ihre Köstlichkeiten erfreuen sich nicht zuletzt deshalb grosser Beliebtheit. Eines Tages gerät Claires geordnetes, jedoch etwas einsames Leben allerdings ziemlich durcheinander. Ihre quirlige Schwester Sydney steht zusammen mit ihrer Tochter vor der Tür, um Zuflucht vor ihrem brutalen Mann zu suchen. Als dieser dann auch noch bei ihnen auftaucht, besinnen sich die Schwestern auf ihren magischen alten Apfelbaum, der das Problem auf seine Weise löst.

Dieser Roman voller Romantik und Besinnlichkeit ist nicht nur ein modernes Märchen, vielmehr ist es eine Geschichte über unsere alltäglichen Probleme, verflochten mit etwas Magie. Noch ist es draussen kalt. Doch in ein paar Monaten werde ich im Garten die erste Frucht pflücken und mich an diese Geschichte erinnern. Ich werde also hinein beissen und mir sogleich die Frage stellen müssen, welche magische Wirkung sie wohl auf mich haben wird.

Manuela Tamborini

Liebe Leserinnen und Leser

Während den Frühlingsferien vom 4.–9. April 2009 ist die Bibliothek am Montag von 18–20 Uhr für Sie geöffnet.

Neue Mitarbeiterin in der Dorfbibliothek

Als neue Mitarbeiterin der Dorfbibliothek Kehrsatz konnten wir Frau Manuela Tamborini gewinnen. Sie hat ihre Arbeit in Januar 2009 aufgenommen. Wir wünschen ihr viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit.

Das Bibliotheksteam

Scherler AG
Elektro und Telematik
Talstrasse 18
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 80 76 info@scherler-ag.ch
Telefax 031 330 41 22 www.scherler-ag.ch

SCHERLER
ELEKTRO UND TELEMATIK BERN

Ihre Maschine macht Pause – unser Servicemonteur Überstunden.

031 961 80 76

Scherler sorgt für Spannung

TAPAS YOGA SCHULE

yoga kennen lernen

yoga praktizieren

die Hintergründe des yoga entdecken...

hatha yoga in Kehrsatz
Bernstrasse 99, 2. Stock

Unterricht in Gruppen,
Einzellektionen,
Coaching, Prozessbegleitung,
psychologische Beratung

yoga.tapas@bluewin.ch
Ruth Westhauser, dipl. yogaLehrerin YS,
dipl. Psychologin FSP
Eigerweg 3, 3122 Kehrsatz
031 961 89 12 oder 079 775 63 43
www.tapas-yoga.ch

Inneneinrichtungen
Peter Gasser
Zimmerwaldstrasse 30
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 30

Teppiche
Vorhänge
Bodenbeläge
Polstermöbel
Bettwaren
Laminat- und Parkettböden

URS MARTI
SCHREINEREI
3122 KEHRSATZ

BERNSTRASSE-11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten *Küchenbau*
Neu- und Umbau *Reparaturarbeiten*
Wohnungsrenovation *Türen und Schränke*
Täferarbeiten *Glaserarbeiten*

BLUMEN MAURER

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi
Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 31 37
www.blumenmaurer.ch

Die grosse Erlebniswelt.
für Bild, Ton & Wohnen!

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

Schulen

Einschreiben

Für das 1. Schuljahr
Die Einschreibung für das Schuljahr 2009/2010 erfolgt auf schriftlichem Weg. Die Eltern aller schulpflichtigen Kinder erhalten ein Anmeldeformular, das ausgefüllt bis spätestens 13. März 2009 an das Schulsekretariat der Primarschule Kehrsatz, Selhofen 21, 3122 Kehrsatz, einzusenden ist.
Für Kinder, welche zurzeit keinen Kindergarten in Kehrsatz besuchen, kann das Formular beim Sekretariat angefordert werden unter Tel.031 964 10 66, oder E-Mail sekretariat@schulen-kehrsatz.ch.
Einschreibepflichtig sind Kinder, deren Eltern in der Gemeinde Kehrsatz wohnen, mit Geburtsdatum vom 1. Mai 2002 bis 30. April 2003.

Für den Kindergarten
Die Einschreibung für den Kindergarten erfolgt ebenfalls auf schriftlichem Weg. Sämtliche Kinder mit Geburtsdatum ab 1. Mai 2003 bis 30. April 2005 werden angeschrieben und können angemeldet werden.
Die Anmeldungen sind bis zum 13.März 2009 zu richten an das Schulsekretariat der Schulen Kehrsatz, Selhofen 21, 3122 Kehrsatz.
Für Kinder, welche nicht angeschrieben werden, kann das Formular beim Sekretariat angefordert werden (Tel. 031 964 10 66, E-Mail: sekretariat@schulen-kehrsatz.ch). Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, sind nicht neu anzumelden.
Anmeldeschluss für Einschreiben 1. Schuljahr und Kindergarten: 13. März 2009

Musikschule der Region Gürbetal
Musik schafft Lebensfreude

Instrumentenwerkstatt

... lose ... luege ...
Du kannst den Lehrpersonen oder Kindern zuhören und zuschauen, wie die Instrumente gespielt werden. So erfährst du viel über die Verschiedenartigkeit der Instrumente!

... probiere ...
Nun helfen dir die Lehrpersonen, die Instrumente selber zum Klingen zu bringen. Du darfst alle Instrumente ausprobieren und erfährst, welche Instrumentenart dir persönlich am meisten zusagt.

Beratung
Die Lehrpersonen beraten Kinder und Eltern gerne über Eignung und Einstiegsalter.
Beim Office-Stand sind alle Informationen und Unterlagen zur Anmeldung erhältlich.

Belp: Samstag, 7. März 2009, 13.30–16 Uhr, Musikschule Hohburg, Hohburgstrasse 8

Uetendorf: Samstag, 14. März 2009, 13.30–16 Uhr, designfabrik, Riedernstrasse 9

Umwelt

Umweltgruppe Kehrsatz

Herzliche Einladung zur 22. Hauptversammlung

Donnerstag, 26. März 2009, 19.30 Uhr, Schlössli Kehrsatz.

Unsere Einladung geht an alle an der Umwelt interessierten Mitbürger, die uns kennen lernen möchten. Nach dem geschäftlichen Teil wollen wir einen Rückblick, aber auch einen Ausblick auf unsere Tätigkeiten vermitteln. Dieses Jahr widmen wir uns den in den Gründungsjahren ausgeschiedenen, schützenswerten Naturobjekten der Gemeinde. Was ist aus ihnen in all den Jahren geworden? Gudrun Haueter wird uns darüber in Wort und Bild berichten.
Eines unserer ersten Ziele war die Inventarisierung aller wichtigen Natur- und Kulturobjekte der Gemeinde und die Festlegung von Schutzzielen sowie die dafür notwendigen Pflegemassnahmen. Es wurden 72 Naturobjekte beschrieben, fotografiert und später digitalisiert. Etliche sind dann in den Zonenplan der Gemeinde als geschützt aufgenommen worden. Vier stattliche Ordner befinden sich in der Bauverwaltung.
Bei der Bestandesaufnahme stellten wir fest, dass uns viel Arbeit erwartet. Darum unsere Bitte an Sie: Kommen Sie zahlreich. Werden sie Mitglied der Umweltgruppe Kehrsatz und helfen Sie mit bei unseren Aktivitäten und Einsätzen für unsere Umwelt. Wir setzen uns ein für ein gesundes, erfreuliches Leben in Kehrsatz und wollen gemeinsam Sinnvolles und Schönes erleben.
Im Anschluss an die Hauptversammlung wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Der Vorstand
der Umweltgruppe Kehrsatz

KulturKehrsatz
fine jazz: must 34 a
Diese Band tritt im März im Öki auf. Die vier MusikerInnen aus der Region Bern teilen ihre grosse Vorliebe für Thelonius Monk, Duke Ellington und Wayne Shorter. Dominik Alig Vibraphon, Rahel Thierstein Piano, Reimund Gerstner Kontrabass, Lukas Bitterlin Schlagzeug bieten coolen Swing, verdrehte Harmonien und vertrackte Rhythmen – Grooves, die in die Knöchel fahren, schwebende Farbflächen und Melodien, die die Ohren bezaubern.
Die Besetzung mit Vibraphon gibt dem Quartett zudem eine spezielle Note. Das Fehlen eines ausgesprochenen Melodieinstrumentes eröffnet neue Räume für die einzelnen Instrumente und ein intensives Interplay des Quartettes.
KulturKehrsatz im Oeki am Sonntag, 22. März 2009, 18 Uhr,
Eintritt 10.–/18.–/25.–
Vorverkauf: Kilchenmann AG
Tel. 031 963 15 15

Kirchen

Ökumenische Seniorennachmittage
Mittwoch, 11. März, 14 Uhr, im Öki-Saal:
Die Senioren-Bühne Belp spielt «Härzchlopfe», von Kurt Frauchiger. Das ewig aktuelle Thema «Liebe» beschäftigt auch die Gäste in der Kurklinik «Villa Alpenruhe». Von Montag bis Freitag läuft immer etwas, denn Dr. Kocher will seine Gäste gestärkt in den Alltag entlassen. Mit so viel Herzklopfen hat jedoch auch er nicht gerechnet!

Mittwoch, 15. April, 14 Uhr im Öki-Saal:
Erwin Munter, Lohnstorf, berichtet über eine Reise nach Vietnam vom November 2008.
Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29.
Seniorennachmittage sind nicht auf ein bestimmtes Alter beschränkt. Sie stehen Damen und Herren jeglichen Alters offen. Wenn Sie etwas interessiert, kommen Sie doch ungeniert vorbei!

Weltgebetstag 2009 – Papua-Neuguinea
Freitag, 6. März, 20 Uhr, Öki
Die Liturgie zum Thema «In Christus – viele Glieder, ein Leib» haben Frauen aus Papua-Neuguinea verfasst. Papua-Neuguinea ist in vielerlei Hinsicht ein interessantes Land. Wertvolle Rohstoffe, ein grossartiges kulturelles Erbe und eine enorme Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren machen seinen Reichtum aus. Viele Menschen leben nach wie vor in einem sehr engen Verhältnis zur Natur, weit ab von den Errungenschaften moderner Zivilisation, und werden getragen von ihrer Stammesgemeinschaft, die sich an den Traditionen der Vorfahren orientiert.

Das Land ist gebirgig, die Infrastruktur schlecht, viele Menschen sind Analphabeten. Ausländische Firmen versuchen, die Natur auszubeuten. Kriminalität und häusliche Gewalt sind Alltag. Und doch schaffen es die Frauen von Papua-Neuguinea immer wieder, die Gewalt zu überwinden und Frieden zu schaffen.
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.
Das Vorbereitungsteam

Fyre mit de Chlyne

Ökumenischei Gottesdienscht für 3- bis 5-jährigi Chind mit ihrne Familie
Hallo! Bisch du zwüsche drü- und sächsjährig? Hesch ou scho Chilcheglogge ghöre lüte? Am 1. Samschtignamittag vo fasch jedem Monet lüte si hie ds Chäsitz grad für di! Du darfsch zu üs cho fyre. Mir singe Lieder, bätte, ghöre und erläbe e Gschicht. Mängisch spielt no d'Orgele oder mir baschtle öppis Eifachs. Zum Schluss git's z trinke und z chnabere. Chumm mit Papi oder Mammi, mit Schwöschtere oder Brüeder, mit Grosseltere ... oder mit allne zäme
Wohi? I d Andreas-Chilche vom Ökumenische Zentrum Kehrsatz
Wenn gnau? Am 7. März, 9. Mai, 6. Juni, 5. Septämber und 7. Novämber 2009, geng vom halbi Füfi aa (16.30–17 Uhr); nachhär git's Zvieri im Gurtezimmer.
Alli si ganz härzlech yglade im Name vo der katholische und reformierte Chilche.

Margit Kälin, Annekäthi Koller, Ruth Loosli, Käthi Schweyer

Eltern-Kind-Treff
Donnerstag, 12. und 26. März, 9. und 23. April, je 9.15–11 Uhr.
Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Für Fragen steht Ihnen Frau Annekäthi Koller, Tel. 031 961 87 75 zur Verfügung.

Brot zum Teilen
Während der ökumenischen Kampagne von Brot für alle/Fastenopfer vom 25. Februar bis 12. April 2009 verkaufen Bäckereien ein spezielles «Brot zum Teilen». Pro verkauftes Brot fliessen 50 Rappen in die Projektarbeit von Brot für alle/Fastenopfer.
In Kehrsatz beteiligt sich die Bäckerei Hostettler in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Zentrum an dieser Aktion. Wir empfehlen das «Brot zum Teilen» Ihrer Aufmerksamkeit.

Rosenaktion
Am *Samstag, 14. März, 2009* werden in der ganzen Schweiz 150 000 Max-Havelaar-Rosen verkauft, welche die Migros gratis zur Verfügung stellt. Die Rosen stammen von der Blumenfarm Kiliflora in Tansania. Hier in Kehrsatz verkaufen Konfirmandinnen und Konfirmanden vor der Coop-Filiale zwischen 9 und 12 Uhr 100 Rosen zum symbolischen Preis von 5 Franken pro Rose. Der Erlös geht vollumfänglich an die Aktion von Brot für alle und Fastenopfer, die unter dem Motto «Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht» steht.
Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich der Migros für die Rosen, Coop für den Standplatz und Ihnen für den Kauf der Rosen.

Für die Aktion verantwortlich: Pfarrer Christoph Nussbaumer

Goldene und Diamantene Konfirmation
Palmsonntag, 5. April 2009
Wie in den vergangenen Jahren feiern wir auch in diesem Jahr eine Goldene und Diamantene Konfirmation. Dazu laden wir besonders alle jene ein, die vor 50 oder 60 Jahren, also 1949 oder 1959 in Kehrsatz wohnten und in Belp konfirmiert wurden sowie jene, die heute in Kehrsatz wohnen, damals jedoch woanders konfirmiert wurden.
Liebe Jubilarinnen und Jubilare, damit wir wissen, wen wir am 5. April begrüssen dürfen, sind wir auf eine Anmeldung angewiesen. Bitte bis Dienstag, 31. März, schriftlich oder telefonisch an das Sekretariat des ökumenischen Zentrums, Mättelistrasse 24, 3122 Kehrsatz, Tel. 031 960 29 29, Montag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr.
Ich freue mich sehr, Sie alle kennen zu lernen, und grüsse Sie in der Zwischenzeit herzlich. Selbstverständlich sind auch alle herzlich eingeladen, welche vor 65, 70, 75 oder 80 Jahren konfirmiert wurden!

Christoph Nussbaumer, Pfarrer

Begegnung im Oeki

Sonntag, 15. März 2009, 16–20 Uhr im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Herzlich willkommen zum internationalen Begegnungsfest mit Musik, Essen, Spielen und einem Wettbewerb. Themenland ist die Türkei.

Müzikli, yemekli, oyunlu ve yarismali uluslararasi festivale hosgeldiniz. Tema ülke Türkiye.

Bienvenu à une rencontre internationale! Benvenuto a un incontro internazionale! Welcome to an international meeting!
Bienvenidos a un encuentro internacional! Witamy na internationalnym spotkaniu! Vítame Vás k internationalnímu setkaní!

Ökumenische Kommission, Internationaler Frauentreff im Öki
Jugendarbeit Kehrsatz, Kommission für Bevölkerung und Integration

Ökumenisches Zentrum Mättelistrasse 24 3122 Kehrsatz

Bibel und Musik
Hagar, Sara und Rebekka – drei biblische Urmütter
Freitag, 27. März 2009, 19.30 Uhr, im Öki
Die Bibel, ein Buch, eine ganze Bibliothek, gesammelt über Jahrhunderte, eine Vielfalt an Geschichten, Gattungen und Formen, ein Reichtum an Ansichten und Einsichten in die Erfahrungen der Menschen mit Gott und untereinander. Oft lesen und hören wir nur kleine Bruchstücke aus den Werken. So gehen die grossen Linien der Texte verloren. An diesem Abend lesen wir die ganzen Geschichten dieser drei Frauen nach einer kurzen Einleitung zur Entstehung der Texte und ihrer Stellung in der biblischen Bibliothek, umrahmt von Musik.
Wir freuen uns auf eine biblische Entdeckungsreise am Feuer bei Wein und Tee und schöner Musik.

Rebekka Grogg, Text
Ingrid von Wartburg, Klavier

Marian Miklaszewski,
neuer katholischer Pfarrer

Im Gottesdienst Ende Januar wurde Pfarrer Marian Miklaszewski auch in Kehrsatz herzlich willkommen geheissen. Er hat auf Anfang 2009 die Nachfolge von Pfarreileiter Hubert Kössler angetreten. In seiner Begrüssung betonte der neue Pfarrer, dass für ihn Ökumene ein wichtiges Anliegen sei und dass er sich freue, in diesem Zentrum mitzuarbeiten. Notabene an einem Ort, dem der damalige Papst Johannes Paul II. einen Besuch in jenem Jahr abgestattet habe, in dem er in Polen zum Priester geweiht worden sei.

30. März bis 2. April 2009

Ökumenische Kinderwoche

jeweils von 9–11.30 Uhr im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Susa Flosse und Captain John tauchen ab. Kommst du mit ins U-Boot?
Die biblische Geschichte von Jona und das Beatles-Lied vom Yellow Submarine sowie anregende eigene Erfahrungen ergeben 4 spannende Morgen. Abschlussgottesdienst für alle am 2. April, 18 Uhr
Kinder von Kindergarten bis 5. Klasse sind im Namen der reformierten und der katholischen Kirche herzlich eingeladen. Anmeldung unbedingt erforderlich, da Anzahl teilnehmender Kinder beschränkt.
Susa Flosse, Captain John und das Kinderkirchenteam freuen sich sehr auf eine spannende Unterwasserwoche mit euch! Noch Fragen? Wir geben gerne Auskunft.

Vreni Fischer, Bruno Hügli, Verena Kasper, Ursula Kaufmann, Andreas Koller, Isabelle Wenger, Hanni Läderach und Ruth Loosli

✂

Verbindliche Anmeldung zur Kinderwoche 2008 bis spätestens 9. März
an Ruth Loosli. Talstr.14, 3122 Kehrsatz, E-Mail ruth-loosli@bluewin.ch

Name.....

Vorname.....Klasse.....Geburtsdatum .....

Vorname.....Klasse.....Geburtsdatum .....

Adresse.....

Eltern oder andere Betreuungsperson erreichbar unter

Telefonnummer.....

Bemerkungen .....

Anfrage an die Eltern

Ich kann an folgenden Daten helfen: b= basteln / z = Znüni:
❒ 30.März ❒ 31. März ❒ 1. April ❒ 2. April, 9.30–11Uhr
2. April nachmittags ab 16.30:
❒ Tische aufstellen und decken
❒ nach der Teilete abräumen und abwaschen

Name.....

Telefon/Handy/ E-Mail .....

Bemerkungen .....

Für die Einteilung zum Helfen erhalten Sie eine Bestätigung.

22.–28. August 2009

Ökumenische Seniorenferien 2009

Wer einmal kam, kommt immer wieder, und es kommen jedes Jahr mehr…

…in die Chäsitzer Seniorenferienwoche. Darum gibts 2009 eine Ferienwoche.
Datum: Samstag, 22. bis Freitag, 28. August 2009
Ort: Hotel Sandi, Bad Ragaz, SG
Kosten: je nach Teilnehmerzahl ca. Fr. 1090.– im Einzelzimmer, Fr. 1010.– im Doppelzimmer (Basis: 11 Personen)
Inbegriffen: Reise, Unterkunft, Verpflegung (Vollpension), Service, Taxen, alle Ausflüge und Getränke unterwegs, Annullationskostenversicherung.
Die Seniorenferienwoche ist in diesem Jahr etwas teurer, weil wir weiter reisen und einen Tag länger bleiben. Aus finanziellen Gründen muss niemand auf eine Teilnahme verzichten. Wenden Sie sich einfach an Christoph Nussbaumer, Telefon 031 961 41 02.
Begleitteam: Christoph und Anita Nussbaumer, Beatrice Thönen, Esther Brunner
Teilnehmende: Seniorinnen und Senioren der ref. Kirchgemeinde und der kath. Pfarrei Kehrsatz.
Anmeldeschluss: Mittwoch, 22. April 09
Dank der Grösse des Leiterteams kann auf unterschiedliche Bedürfnisse eingegangen werden. Deshalb sind auch alle Seniorinnen und Senioren im Alter von 65 bis 75 Jahren herzlich eingeladen. Auskunft erteilt Ihnen gerne Christoph Nussbaumer, Telefon 031 961 41 02.

Vorschau

Sommerlager der Jugendarbeit St. Michael Wabern

Vom 6.–11. Juli 2009 machen wir uns in Bergün auf die Suche nach der Zauberformel mit Galliern und Römern.
Wenn du wissen willst, ob wir die Zauberformel am Ende finden und auch knacken werden, musst du unbedingt mitkommen. Das Lager ist offen für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren. Wir freuen uns, wenn auch du dabei bist! Das Lager wird organisiert und begleitet von Annelise Camenzind, Jugendarbeit St. Michael, Fabio von Niederhäusern und Sandro Wiedmer. Die Kosten für das Lager betragen Fr. 110.–. Bei Fragen ruf an unter 031 960 29 26 oder 031 972 24 68. Bitte schicke deine Anmeldung bis spätestens 26. Mai weg!

Annelies Camenzind

Vereine

Gemeinnütziger Frauenverein Kehrsatz

Hauptversammlung

Am 10. Februar fand die diesjährige Hauptversammlung des Frauenvereins statt. Trotz schlechten Wetters strömten Mitglieder und Gäste ins Öki – zum ersten Mal abends. Das reich befrachtete Tätigkeitsprogramm wurde von den Anwesenden zur Kenntnis genommen und die Rechnung genehmigt. Die Vorstandsfrauen gaben Auskunft über ihre Tätigkeiten in den Ressorts. Vor allem der Ausflug zur Besichtigung des Bundeshauses stiess auf grosses Interesse. Grundsätzlich will man weiterfahren wie bisher, das heisst, unkompliziert Hilfe leisten in Notfällen, die Geselligkeit pflegen und Freude in die «Chäsitzer»-Stuben bringen. Während dieses Jahres soll eine Homepage eingerichtet werden. Nach dem speditiv erledigten offiziellen Teil brachte uns «Ruedi dr Chnächt» zum Lachen, und bei Kuchen und Kaffee klang der Abend aus.

Ursula Walther, Präsidentin

Sie engagierten sich für den kulinarischen Teil: (v.l.) Th. Greber, Ch. Rolli und Tochter Claudia.

KulturKehrsatz

Les Tubadours

Dank Roland Fröscher aus Belp kommt Kehrsatz zu einem Konzert der Superlative: Das seit sechs Jahren gemeinsam auftretende Quartett beehrt uns mit einem seiner legendären, fulminanten Konzerte. Die vier preisgekrönten, international aktiven Solisten, darunter zwei Hochschuldozenten in Bern, sind nicht zu bremsen, wenn es um Klangexperimente verschiedenster Art geht. Von der Klassik zur Moderne, vom Ländler über Jazz bis Pop.

Das Tubaquartett «Les Tubadours» formierte sich 2003 an der Hochschule für Musik und Theater in Bern. Damals trafen sich zwei Dozenten und zwei Studenten zum gemeinsamen Musizieren. Heute ist die Formation Kult.

KulturKehrsatz im Oeki, Sonntag, 26. April 2009, 18 Uhr, Eintritt 10.–/18.–/25.– Vorverkauf: Kilchenmann AG, Tel. 031 963 15 15

Erfolg für Juniorfechter

Im Rahmen des Circuit nationale jeunesse gewann der Chäsitzer Ken Portmann, Jg. 1993, den Fechtwettkampf in Fribourg. Ein grosser Ansporn für die weiteren Wettkämpfe.

VALIANT BANK
NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.

Kaiser Holzbau
Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen
www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz
Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 86
Natel : 079 235 25 74

Bestattungsdienst
Jürg und Iris Beutler
031 961 30 20
Freundliche, fürsorgliche Betreuung
und kompetente Dienstleistung
www.beutler-bestattung.ch

MALEREI
Bruno Müller
AG
Maler-, Gipser-, Tapezierarbeiten
Neu- und Umbauten
Selhofen 44, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 35 19
Natel 079 651 45 49

René Hänni
Malergeschäft
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 30 13

Seit Jahrzehnten ein guter Partner für
- **Malerarbeiten**
- **Gipserarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Isolationen**
- **Antiriss-System für Fassaden**
- **Gerüstbau** (eigenes Gerüst)
- **Eigene Farbmischanlagen**

Mitglied des Schweizerischen Maler- und Gipsermeister-Verbandes SMGV

www.outlet-bern.ch
40% 40% 40% 40% 40% 40%
50% 50% 50% 50% 50% 50% 50%
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo – Fr 10:00 – 18:00
Sa 09:00 – 16:00
bumblebee
Outlet Store
Sportweg 34 (Eingang Waldeggstrasse, 1. OG), 3097 Liebefeld
20% 20% 20% 20% 20% 20%
Jacken, Schuhe, Hosen, T-Shirt, Pullover, Bikini, Badehosen, Bags, Accessoires...
PICARD MEXX ESPRIT LACOSTE ZIPPO
Samsonite BEUTLER SWISS DESIGN FRANSA O'NEILL
VAUDE THE SPIRIT OF MOUNTAIN SPORTS globe roxy
und noch viele mehr...

Jungschützenkurs 2009

Möchtest du Fun, Sport und spannende Wettkämpfe erleben, so mach doch mit bei uns im Jungschützen-Team Kehrsatz–Zimmerwald. Lerne das Schiessen aus sportlicher Sicht kennen.

Der Jungschützenkurs bietet dir die Möglichkeit, mit Jugendlichen aus der Region gemeinsame Anlässe zu erleben. Das bieten wir dir an:

- Kursprogramm im modernen Schiessstand Gummersloch in Kehrsatz an sechs Kurstagen.
- Interessante Einzel- und Gruppenwettkämpfe im Amt und im Kanton.
- Mitwirken an Vereinsanlässen.

Die Teilnahme am Jungschützenkurs ist für dich kostenlos.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, so kannst du dich per Post, E-Mail oder Telefon beim Jungschützenleiter anmelden: Roland Schmutz, SV Kehrsatz-Zimmerwald, Weissensteinstrasse 49a, 3007 Bern, Tel. 031 371 17 13, E-Mail *roland.schmutz@villazzurro.ch.*

Anmeldeschluss 27. März 2009

Der Jungschützenleiter und seine Helfer freuen sich, die kommende Schiesssaison mit dir in Angriff nehmen zu können.

Der Kursleiter Roland

PRO SENECTUTE REGION BERN

Ab dem 60. Lebensjahr seine Steuererklärung von Fachleuten ausfüllen lassen

Steuererklärungsdienst der Pro Senectute Region Bern

Wir füllen Ihre Steuererklärung aus kompetent und diskret

Wann: vom 9. Februar bis 15. Mai 09

Wo: – Pro Senectute Region Bern, Muristrasse 12, Postfach, 3000 Bern 31
– Beratungsstelle Bern-West, Bottigenstrasse 6, 3018 Bern
– bei Ihnen zu Hause (Zuschlag: Fr. 10.–)

Wer: Ein Team von 17 Mitarbeitenden steht Ihnen zur Verfügung

Moderate Tarife: ab Fr. 70.–/Bezüger von Ergänzungsleistungen Fr. 40.– pauschal.

Rufen Sie uns an Telefon 031 359 03 03, oder schicken Sie uns ein Mail: region.bern@be.pro-senectute.ch, www.pro-senectute-regionbern.ch

Samariter
Samariterverein Kehrsatz

Kursprogramm 2009

Nothilfekurse
1. Kurs: 3./5./10./12. März 2009, jeweils 19.30–22 h
2. Kurs: 24./26. Nov. und 1./3. Dezember 2009, jeweils 19.30–22 h
Kursdauer: 4 Lektionen zu 2½ Std.
Kurskosten: Fr. 150.– inkl. Ausweis
Der Ausweis ist ab Ausstellungsdatum 6 Jahre gültig

Nothilfekurse Refresher
1. Kurs: 9. Mai 2009, von 8–12 h
2. Kurs: 3. Oktober 2009, von 8–12 h
Kursdauer: 1 Lektion zu 4 Std.
Kurskosten: Fr. 60.–

Notfälle bei Kleinkindern
Kurs: 31. Okt./7. Nov 2009, jeweils von 8–12 h
Kursdauer: 2 Lektionen zu 4 Std.
Kurskosten: Fr. 120.– inkl. Ausweis

Anmeldung und Auskunft
Frau C. Augsburger, Tel. 031 961 00 84, und Frau B. Utiger, Tel. 031 961 00 57
www.samariter-kehrsatz.ch

Gurtenleist

Umfrage Mittagsbus Breitägerten

In der letzten Chäsitzer-Ausgabe hat sich eine falsche Zahl eingeschlichen. Richtig ist, dass 33 Haushalte die Einführung eines Mittagsbusses an denjenigen Tagen begrüssen, an denen am Nachmittag Schule ist, 5 Haushalte sind dagegen.

Der Präsident: Walter Siegerist

Samariter
Samariterverein Kehrsatz

Nasenbluten

Aufrecht sitzen, Schnäuzen oder Wischen unterlassen, den Kopf nicht weit zurück beugen, da sonst das Blut nach hinten fliesst. Stoffstückchen bleistiftdick zusammengerollt in die Nase einführen und die Nasenflügel zusammendrücken. Herausnehmen, bevor das Blut gerinnt, da sonst neue Äderchen aufgerissen werden. Kalte Umschläge auf Nasenrücken und Nacken; Massage der Stirnpartie.

SGF
Frauenverein Kehrsatz

Aqua-Gym Kurse 2009

Gelenkschonendes Training im brusttiefen Wasser mit Musik

Kursleitung: Silvia Lienhard

Frühlingsquartal:	20. April bis 1. Juli 09 10 Abende: Fr. 160.–
Sommerquartal:	10. Aug. bis 16. Sept. 09 6 Abende: Fr. 96.–
Herbstquartal:	12. Okt. bis 16. Dez. 09 10 Abende: Fr. 160.–
Lektionen:	Mo, 19.15 bis 20.00 Uhr Mi, 1. Lektion, 18.30–19.15 Uhr Mi, 2. Lektion, 19.20–20.05 Uhr
Kursort:	Lehrschwimmbecken Schulhaus Selhofen Kehrsatz
Auskunft+ Anmeldung:	Silvia Lienhard, Leiterin Wassergymnastik/Aqua-Gym Instruktorin Tel. 076 429 74 49 / 031 332 25 92 E-Mail: silvia.lienhard@hotmail.com
Anmeldeschluss:	Frühlingsquartal, 6. April 09 Sommerquartal, 27. Juli 09 Herbstquartal 28. Sept. 09

Organisiert durch den Frauenverein Kehrsatz, Christine Rolli

Vortrag

Schüsslersalze

Die verschiedenen Schüsslersalze, ihre Wirkungsweise und ihre Anwendungsformen

Leitung:	Erika Gübelin
Wann:	Donnerstag 23. April 09
Zeit:	19.30–ca. 21.15 Uhr
Wo:	Singsaal des Dorfschulhauses
Kosten:	Fr. 10.–
Anmeldung:	Christine Rolli, Tel. 031 961 17 94
Anmeldeschluss:	9. April 09

Im Zentrum Rössli Quelle

Kursangebote

Für alle, die gerne *nordic walking* erlernen möchten oder es schon können. An folgenden Daten wird eine Gruppe je 1,5 Std. walken gehen: 23./30. März, 6./20./27. April. Treffpunkt jeweils um 18 Uhr auf dem Rössliparkplatz. Anmeldungen an: kurse@quelleonline.ch

Graffiti-Kunstwerke-Kurs: zeichnen–kreieren–abpausen–zuhören–umsetzen–Freude haben–schneiden–abdecken–sprayen–verfeinern–zusammen eine coole Zeit erleben–stolz sein! 23. April, 6. und 12. Mai um 19 h im Seminarraum 1.OG im Rösslizentrum. Kosten: Fr. 15.–.
Anmeldungen an kurse@quelleonline.ch

Finger-Versli-Kurs am 23.und 30. April. Mütter und Kinder werden zusammen auf kreative Weise Finger-Versli lernen und üben. Am Schluss werden alle ein selbstgemachtes Büechli in den Händen halten. Dieser Kurs findet jeweils um 9.15–11.15h im Rössli Zentrum, 1.OG, statt.
Anmeldungen an kurse@quelleonline.ch

Verein Quelle

Herzstück mittendrin & rundum

Kulturtage 6.–20. März

Kultur ist angesagt ...
...während 14 Tagen im Zentrum Rössli! Spiegelbilder und Soul, Witz und Farbenspiel, Obstbaumholz und Schokolade, Leuenberger Thomas und Leidenschaft wecken Lebensfreude ganz neu ... Herzlich willkommen zu Kultur pur! Erwarten Sie eine breit gefächerte Palette ausgesuchter Kunstwerke, Musik von Boogie über Soul zu Jazz, kreative Workshops und kulinarische Genüsse. Begeben Sie sich auf eine sinnlich-inspirierende Suche nach Ihrem persönlichen Herzstück oder geniessen Sie ganz einfach einen stimmigen Moment und lassen die Seele baumeln!
Infos & Reservationen: Verein Quelle, Zentrum Rössli, *www.quelleonline.ch/kulturtage, kulturtage@quelleonline.ch*

Foto: zvg

Das Konzert von Jones verspricht leidenschaftlichen Soul.

Freitag, 13. März 2009, 20 Uhr
Rössli-Talk «Vom Herz zur Leidenschaft», mit Prof. Dr. med. Thierry Carrel, Thomas Leuenberger, Daniel Hösli; Moderation: Ruedi Josuran

Tennisclub Kehrsatz – jetzt anmelden

Junioren- und Schülertraining 2009

Der TC Kehrsatz lädt alle Chäsitzer SchülerInnen ein, am Junioren- und Schülertraining im Sommer 2009 auf den Sand-Tennisplätzen unseres Tennisclubs teilzunehmen.
Ab 22. April bis 1. Juli und ab 12. August bis 16. September 2009 bieten wir allen Kindern und Jugendlichen jeweils am Mittwochnachmittag ab 13 Uhr ein Training unter fachkundiger Leitung unseres Tennislehrers Stefan Oppe an. Mitmachen können alle Kinder ab Jahrgang 2004 und ältere. Jede Spielstärke ist herzlich willkommen.
Das Kursgeld für Clubmitglieder beträgt Fr. 80.–, für Nichtmitglieder Fr. 160.– für die ganze Saison.
Weitere Auskünfte erteilt Stefan Oppe während den Bürozeiten unter Tel. 031 961 01 44 oder per Mail *stefan.oppe@tennis-kehrsatz.ch*

Anmeldung
Ich melde mich für das Junioren- und Schülertraining des TC Kehrsatz an:

Name.....
Vorname: .....
Adresse: .....
Geburtsdatum .....
Telefon.....

Spielstärke:
❒ Anfänger ❒ Fortgeschritten

Anmeldung an:
TC Kehrsatz, Stefan Oppe,
Zimmerwaldstr. 12, 3122 Kehrsatz

Diverses

Ernst «Aschi» Schmutz und die «Landi Chäsitz»

Eine Ära geht zu Ende

Ende Dezember 2008 schloss die «Landi Chäsitz» an der Belpstrasse ihre Tore. Gleichzeitig ging Standortleiter Ernst «Aschi» Schmutz in Pension. Grund für ein Treffen und einen Blick zurück auf Lokalgeschichte.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts fingen die Bauern an, Selbsthilfeorganisationen in Form von landwirtschaftlichen Genossenschaften (LG) zu gründen. Ziel war, für Einkäufe wie dem damaligen raren Saatgut, Zusatzfuttermitteln oder Werkzeugen sowie bei der Vermarktung der eigenen Produkte ein besseres Ergebnis zu erzielen. Am 11. Januar 1919 versammelten sich 38 Mitglieder im «Löwen» Zimmerwald, um die Landwirtschaftliche Genossenschaft der Kirchgemeinde Zimmerwald zu gründen.[1] Schon ein Jahr später sah man sich nach einer Möglichkeit für ein Lagerhaus in Kehrsatz um. Denn hier befand sich der Anschluss an die Gürbetallinie der Berner-Alpen-Bahn, die ab 1901 mit Dampflokomotiven fuhr und exakt im Gründungsjahr der LG Zimmerwald elektrifiziert wurde. 1925 wurde bei der Station Kehrsatz auf einem Grundstück des Hirschenwirts ein Lagerhaus errichtet.
Bereits vor der Gründung der LG Zimmerwald muss eine LG Kehrsatz-Wabern bestanden haben. Schriftliche Unterlagen konnten dazu aber nicht gefunden werden. 1929 schlossen sich die LG Zimmerwald und die LG Kehrsatz-Wabern zur LG Zimmerwald-Kehrsatz zusammen.

Eine «Dynastie» nimmt ihren Anfang

1931 wurde Hans Schmutz, der Vater des nun pensionierten Standortleiters Ernst Schmutz, zum ersten vollamtlichen Geschäftsführer gewählt. In einer schwierigen Zeit, brachen doch als Folge der damaligen weltweiten Krise die Preise auch bei den landwirtschaftlichen Produkten zusammen und dezimierten das Vermögen der LG massiv. Beispiels-

weise erzielte man 1919 für 100 kg Kartoffeln Fr. 19.50 oder für Brotgetreide (Korn) 54 Franken. 1930 war es dann nur noch die Hälfte. Nichtsdestotrotz wuchs die Warenumsatzmenge – von 51 Bahnwagen (à 10 000 kg) im Jahr 1921 auf 192 Bahnwagen im Jahr 1940. Das wirkte sich u.a. auf den Verkehr aus: An starken Ausgabetagen stauten sich die Fuhrwerke oft über den Bahnhofplatz bis zur Bäckerei an der Zimmerwaldstrasse hinauf.

Vater Schmutz lebte für «seine» Genossenschaft. So erinnert sich der Sohn noch gut, dass meistens während sechs Tagen gearbeitet wurde. Und selbst der Sonntagvormittag gehörte regelmässig Büroarbeiten. Nur am Sonntagnachmittag nahm sich der Vater Zeit für seine Familie, wobei er manchmal Angenehmes mit Nützlichem verband. Als Schulbub durfte Ernst Schmutz hie und da seinen Vater an einem Sonntag ins Berner Oberland begleiten, wo dieser Genossenschaftsverwalter besuchte. Er wollte selber nachsehen, ob diese mit den von ihm gelieferten landwirtschaftlichen Produkten, insbesondere den Kartoffeln von Zimmerwald und Kehrsatz, zufrieden waren.

Wie in jeder genossenschaftlich organisierten Unternehmung standen sich im Lauf der Geschichte unterschiedliche Meinungen gegenüber. Mehrheiten fanden sich für den 1959 realisierten Lagerhausanbau mit kleiner Futtermühle und einem öffentlichen Kühlraum, nicht umgesetzt wurden beispielsweise die Pläne für ein Getreidesilo oder eine Treibstofftankstelle. Als 1971 Hans Schmutz sen. nach 40 Dienstjahren pensioniert wurde, übernahm sein Sohn Hans jun., der bereits seit 1959 in der LG arbeitete, die Geschäftsführerstelle. Einer seiner Mitarbeiter war sein Bruder Ernst.

Ernst «Aschi» – der dritte im Bund

Vorgesehen war diese Karriere aber nicht. Aschi Schmutz absolvierte nach der obligatorischen Schulzeit eine kaufmännische Lehre bei der Verbandsmolkerei in Bern. Anschliessend trat er eine Stelle im Welschland an, mit der Absicht, in die Buchhaltung der Verbandsmolkerei zurückzukehren. Im Welschland erreichte ihn 1968 der Hilferuf seines Vaters: Hans jun. liege schwer krank im Spital, er müsse seinen Bruder vertreten. Aus dieser Vertretung wurde in der Folge eine Lebensstelle, denn wegen

Seit Anfang Jahr ist die «Landi» Kehrsatz geschlossen.

der steigenden Umsätze musste eine weitere Stelle geschaffen werden. Eine körperlich extrem harte Arbeit war zu leisten, wie sich Aschi Schmutz heute erinnert. So gab es damals noch keine Paletten. Jeder Sack Dünger, angeliefert im Bahnwagen, musste von Hand umgeladen werden. Auch die 1000 bis 1500 Tonnen Kartoffeln, meist von Kleinproduzenten stammend, waren alle in Säcke abgepackt, und mussten ebenfalls in Handarbeit an den richtigen Platz befördert werden.

Schon früh wurde auch der Verkauf an Privatpersonen gefördert. So setzte die LG nicht nur Futtermittel und Saatgut um, sondern betrieb auch einen Kohle- und später vor allem einen gut florierenden Heizölhandel. Und mit dem 1992 eröffneten Verkaufsladen nahm der Kundenkontakt noch mehr zu – «das allerschönste an meinem Beruf» wie Aschi Schmutz mit leuchtenden Augen rückblickend meint.

Als sich Hans Schmutz jun. nach einem schweren Unfall 1989 als Geschäftsführer zurückzog, fand Aschi Schmutz «zweimal Schmutz ist genug». Neuer Geschäftsführer wurde Fred Wild, Aschi Schmutz blieb aber der LG Zimmerwald-Kehrsatz treu. 1996 schlossen sich die einzelnen Genossenschaften zur «Landi Belp-Längenberg» und Aschi Schmutz wurde 1999 Standortleiter in Kehrsatz.

(Büro-)Maschinen-Geschichte

Die Landi-Geschichte kann auch als (Büro-)Maschinen-Geschichte gelesen werden. 1934 wurde im Lagerhaus ein Büro eingebaut, ein Jahr später ein Telefonanschluss installiert und 1938 eine Additionsmaschine angeschafft. Als der kleine Aschi grad fünf Jahre alt war, kam eine Vervielfältigungsmaschine ins Büro. Erst 1956 gabs eine Schreib- und eine Ruf-Buchungsmaschine. 1985 wurde

Fotos: M. Sieber

Ernst «Aschi» Schmutz schrieb als letzter Standortleiter der LG Zimmerwald-Kehrsatz 40 Jahre lang mit an deren Geschichte.

die Vervielfältigungsmaschine durch einen Fotokopierer ersetzt, und der 1988 erworbene Occasionscomputer wurde dann 1994 durch eine moderne EDV-Anlage ersetzt.

Bereits 1951 wurde eine Motorspritze angeschafft, 1960 folgte eine zweite, die ab 1968 vom ausgebildeten Baumwärter Fritz Zürcher bedient wurden – eine saisonal grosse Arbeit, denn die Bauern hatten damals noch keine eigenen Spritzmaschinen. 1970 konnte ein Lieferwagen und zwei Jahre später ein Hubstapler angeschafft werden.

Eine Geschichte für sich war die Entwicklung des Siloraums für Getreide. Die LG Zimmerwald-Kehrsatz hatte auch einen Standort in Niedermuhlern. Dort errichtete sie 1974 ein Getreidesilo, das bereits ein Jahr später zu klein war und in der Folge kontinuierlich erweitert werden musste. Ab 1992 konnte das Brotgetreide nicht mehr in Säcken, sondern nur noch lose angeliefert werden.

Zukunftspläne

Wer Aschi Schmutz an seinem letzten Arbeitstag in «seiner» Landi traf, hätte ihm die 65 Jahre nicht gegeben. Neben seiner harten Arbeit hat er immer Ausgleichssport betrieben, ist früher allein und mit seinen Kollegen z'Berg gegangen – «die schönsten Tour waren jene auf den Piz Palü und auf das Wetterhorn, aufs Weissmies und Fletschhorn. Aber auch im Gantrischgebiet kenne ich fast jeden Grat». Auch wenn er nach einer Erkrankung im letzten Jahr etwas kürzer treten muss, so ist er offen für Neues – wie immer unterstützt von seiner Frau Anny. Und eines ist bereits sicher: seine neue Rolle als Grossvater.

Margrit Sieber

1 Quelle «75 Jahre Landi – Festschrift Landw. Genossenschaft Zimmerwald-Kehrsatz»

Terminkalender

(ohne Gewähr)

März 2009

Do 5. Seniorenessen im Rest. Brunello[2]
Do 5. Frauentreff im Öki[5]
Do 5. Mütter- und Väterberatung, Dorfschulhaus*
Fr 6. Weltgebetstag, Öki
Fr 6. Vernissage Kulturtage 09, Quelle, Zentrum Rössli[3]
Fr 6. HV Feuerwehrverein
Sa 7. «Fyre mit de Chlyne», Öki
Sa 7. Stuhl-Workshop, Quelle, Zentrum Rössli[3]
So 8. Quelle-Kultur-Brunch, Zentrum Rössli[3]
So 8. Konzert im Öki: Flöte & Klavier[1]
Mo 9. Samariterverein, Übung, Dorfschulhaus
Mi 11. Seniorennachmittag, Öki
Fr 13. 17. Präsi-Treffen, Pfadiheim
Fr. 13. Rössli-Talk «Vom Herz zur Leidenschaft», Quelle[3]
Sa 14. Geführtes Training zum «Chäsitzer-Louf»
Sa 14. chRUGELI muGELI-Workshop, Quelle, Rössli[3]
Sa 14. Ökumenischer Gottesdienst mit Suppenznacht, Öki
Sa 14. Jones & Band Soul-Konzert, Quelle, Rössli[3]
So 15. Begegnungsfest, Öki
So 15. Atelierbesuch bei Eva Bütikofer, Quelle[3]
Mi 18. Kinderartikelbörse, Öki
Do 19. Mütter- und Väterberatung, Dorfschulhaus*
Do 19. Frauentreff im Öki[5]
Fr. 20. Finissage Kulturtage, Quelle, Zentrum Rössli[3]
So 22. Konzert im Öki «fine jazz: Must 34A»[1]
Fr 27. Bibel und Musik, Öki
Sa 28. Funktionärslauf zum «Chäsitzer-Louf»
Mo 30. Beginn ökumenische Kinderwoche, Öki

April 2009

Do 2. Seniorenessen im Rest. Brunello[2]
Do 2. Mütter- und Väterberatung, Dorfschulhaus*
Fr 3. Jubiläumsakt «25 Jahre Chäsitzer Louf»
Fr. 3. Unihockey-Turnier Chäsitzer Vereine
Sa 4. 25. Chäsitzer Louf[4]
Sa 4. Abend mit Jodlerchörli TV Belp, Selhofen
So 5. Goldene + Diamantene Konfirmation, Öki
Mi 15. Seniorennachmittag, Öki
Do 16. Mütter- und Väterberatung, Dorfschulhaus*
Do 23. Vortrag «Schüsslersalze», FV, Dorfschulhaus
So 26. Literarischer Sonntagmorgen, Blumenhof
So 26. Konzert im Öki: Tuba-Quartett[1]

Mai 2009

So 3. Kaffeestube Frauenverein, Schloss
So 3. Besichtigung Lohn
Mo 6. Samariterverein, Übung, Feuerwehrmagazin
Do 7. Seniorenessen im Rest. Brunello[2]
Do 7. Frauentreff im Öki[5]
Do 7. Mütter- und Väterberatung, Dorfschulhaus*
Sa 9. «Fyre mit de Chlyne», Öki
Di 12. Führung Bundeshaus, Frauenverein
Mi 13. Seniorennachmittag, Öki
So 17. Konzert im Öki: Kla-Vier-Hände[1]
Do 28. Mütter- und Väterberatung, Dorfschulhaus*

Juni 2009

Do 4. Seniorenessen im Rest. Brunello[2]
Do 4. Frauentreff im Öki[5]
Do 4. Mütter- und Väterberatung, Dorfschulhaus*
Sa 6. Spieltag der Schulen, Selhofen
Sa 6. «Fyre mit de Chlyne», Öki
Mi 10. Seniorenausflug
Do 11. ref. Kirchgemeindeversammlung
Sa 13. Kurs «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst», Öki
So 14. Berner Konzertorchester, Öki[1]
Mo 15. Samariterverein, Übung, Dorfschulhaus
Do 18. Frauentreff im Öki[5]
Do 18. Mütter- und Väterberatung, Dorfschulhaus*
Fr. 19. HV Dorfverein und Helferabend
Do 25. Frauenvereinsreise «Aareschifffahrt»

Juli 2009

Do 2. Mütter- und Väterberatung, Dorfschulhaus*
Do 2. Frauentreff im Öki[5]
Fr 3. Samariterverein, Brätliabend
Mo 6. Beginn Sommerlager
Do 16. Mütter- und Väterberatung, Dorfschulhaus*

August 2009

Do 6. Mütter- und Väterberatung, Dorfschulhaus*
Do–Sa, 6.–8. Summer Fun Days, Quelle, Zentrum Rössli
Mi 19. Seniorennachmittag
Do 20. Mütter- und Väterberatung, Dorfschulhaus*
Sa–Fr, 22.–28, Seniorenferien in Bad Ragaz
Di 25. Geburtstagsessen der 80-jährigen
Mo 31. Blutspenden, Dorfschulhaus

*Mütter-Väter-Beratung im Dorfschulhaus auf Anmeldung, Tel. 031 819 71 36
[1] Weitere Infos unter www.kulturkehrsatz.ch
[2] Seniorenessen, 11.30 Uhr, im Rest. Brunello
[3] Alle Infos dazu unter www.quelleonline.ch/kulturtage
[4] Weitere Infos unter www.chaesitzer-louf.ch
[5] Beginn Frauentreff: 14.30 Uhr

Informationen für die Bevölkerung von Kehrsatz, publiziert vom Dorfverein Kehrsatz

Redaktion und Inserate:
Margrit Sieber, Tel. 031 961 63 77

Redaktionsadresse:
Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24, 3122 Kehrsatz
Mail: *redaktion.chaesitzer@schweiz.org*

Postadresse des Dorfvereins:
Dorfverein Kehrsatz, Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2009

Nr. 3/2009	16. April 2009
Nr. 4/2009	18. Juni 2009
Nr. 5/2009	20. August 2009
Nr. 6/2009	22. Oktober 2009

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. April 2009

Termine können Sie über die E-Mail-Adresse
redaktion.chaesitzer@schweiz.org
melden.